



WIR für SIEMENS

München, den 12.05.2021

Geschäftszahlen vom Siemens Healthineers zweiten Quartal (Q2) Geschäftsjahr 2020/2021

Liebe Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

die Ergebnisse des zweiten Quartals der Siemens Healthineers sind ein großer Erfolg für das Unternehmen und die Beschäftigten.

Die Einschränkungen und Anpassungen an „New Normal“ wurden gemeistert und durch die zügige Entwicklung und Bereitstellung von dringend notwendigen Covid-19 Tests konnte ein kleiner Baustein zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen werden, der zusätzlich auch zu einem starken Wachstum in der Diagnostik-Sparte geführt hat. Diese Erfolge setzen eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten voraus, die in den letzten beiden Quartalen eindrucksvoll bewiesen wurde.

Die Akquisition von Varian, Marktführer im Bereich der Strahlentherapie, wurde erfolgreich abgeschlossen

Die Ergebnisse vom zweiten Quartal (Q2) im Einzelnen:

- 13% Ergebniswachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Ergebnis pro Aktie 0,44€ mit einer bereinigten EBIT Marge von 16,8%
- Hoher Free Cash Flow von 359 Millionen €
- Steigerung des Q2-Umsatzes um 12,9% im Vergleich zum Vorjahr auf 3,965 Milliarden €

Die starken Wachstumsraten werden begleitet von einer Reihe innovativer Produkteinführungen wie dem Magnetom Free.Max (MR), der international hohe Beachtung gefunden hat.

Mit der Softwarelösung syngo Carbon wird die Imaging Plattform syngo.via in die nächste Generation geführt und der Anspruch, Künstliche Intelligenz unmittelbar für die Routinebefundung nutzbar zu machen, unterstrichen.

Die Partnerschaft mit Smart Reporting für die digitale Befunderstellung ist der richtige Weg um bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens eine wichtige Rolle zu spielen. Die Verbreiterung der Angebotspalette auf der Atellica-Plattform begrüßen wir, wie auch die Investition in neue Technologien wie PhotonCounting bei CT. Insbesondere loben wir hier die Investitionen in die lokalen Standorte.



WIR für SIEMENS

Die starken Ergebnisse werden getragen von den Beschäftigten, die den zusätzlichen Anforderungen der Corona-Pandemie trotzen.

Die Zurückhaltung der Gewerkschaften bei den Lohnforderungen dürfen jedoch in erfolgreichen Unternehmen wie Healthineers nicht zum Nachteil der dort Beschäftigten gehen.

Die durch Verzicht der Gewerkschaften eingesparten Lohnsteigerungen sollten daher über andere Wege in Erfolgsbeteiligungen der Belegschaft gewandelt werden, beispielsweise über eine Erhöhung der Aktienprogramme noch in diesem Jahr, gerade jetzt unter Einbezug der vervierfachen steuerlichen Förderung oder durch einmalig ausbezahlte Sonderzahlungen, wie es in anderen erfolgreichen Unternehmen bereits üblich ist.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: WIR FÜR SIEMENS e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München

Werfen Sie auch einen Blick unserer Homepage: www.wir-für-siemens.de

Beste Grüße und bleiben Sie/Ihr Gesund

Olaf Bolduan
(Vorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg
(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme
(Finanzvorstand)